: Saskatchewan:

Saskatoon, Sask.

Denticher Club "Concordia".

ftarte Befuch durch Mitglieder er- ten nach altem Schweizer Brauch, möglichte die Erledigung wichtiger und hoffen wir, daß jeder sein Mög-Bereinsangelegenheiten. Einen sehr lichstes tut, um das alte Jahr richtig erfreulichen Beweis gesteigerten In-teresses liefert der Beitritt von ca. 10 neuen Mitgliedern. Go wird ber en! Ilub bald in die Lage verset das durchzuführen, was versprochen wur de. Im Januar wird schon ein auf Männerquartett gebildet werden, das auch späterhin bei den einzelnen Beran taltungen eine Auslese gediegener Lange Jahre sind verflo Lieder zur Darbietung bringen wird bem wir einen Sylvesterab

Nach Beendigung des offiziellen bas Mitglied herr Schnaller einen angerft intereffanten Bortrag über eine Zätigkeit als Bergführer in ben Roch Mountains. Auch die weiteren Bersammlungen werden durch derlei

ersuhren, sindet am Donnerstag, 19. Dez., im King Edward Hotel zu Saskatoon der Weihnachtsabend des Clubs statt. Ein äußerst reichhaltiges und hilbsches Programm wird fie raschen. Niemand sollte daher ver-fäumen, sich diesen Abend zum Beuch diefes echt deutschen Festes frei Weihnachten, das urdeut Feit, foll uns alle in Sarmonis Gefelligfeit verbinden. Schone Liedervorträge, einige Instrumental aufsührungen und ein rührendes Bühnenstille bilden den ersten Teil itat, und gulett ein fröhlicher Taus werden den zweiten Teil und Schluf Seien Sie pünktlich 8.30 Uhr abende im Saal! Ein Abend echt heimat lichen Gefühls wird's Ihnen lohnen

Bekannimadjung!

Auf diesem Wege wünsche ich aller Aktieninhabern und Freunden ein recht frohliches Beihnachtsfest und ein glüdliches neues Jahr und danke be sonders für die freundliche Aufnahm welche mir überall zuteil wurde wäh rend meiner fehr erfolgreichen Ge schäftsreise diesen Berbst im Inte

International Coan Co.

Geo. 23. Arane, Gefdäftsführender Direftor

(Bei Bestellungen und Ginfaufen

Aufruf an alle Schweiger und beut-

schweizer und Fraunden des Schweizer Bereins sei hiermit de fannt gemacht, daß wir am 31. Der " Am vergangenen Dienstag hielt fannt gemacht, daß wir am 31. Dez., ber deutsche Club "Concordia" seine Wonatsversammlung ab. Der sehr Salle einen Tanzanzabend veranstalnusguläuten. Bergeft nicht, bei

nisztlauten. Vergest nicht, den ichtvefterabend für uns zu roserdie en! Es wird gesorgt, daß an Gewilllefeit feiner zu furz kommt.
Dier Aufruf gilt spoziell denen auch besorgt sein, daß jeder sich in

Lange Jahre find verfloffen, feit-bem wir einen Sylvefterabend feierund sicher rasch gute Singkräfte au- ten, wie er uns im alten Lande ge boten war. Darum hoffen wir, daß jeder diese Gelegenheit benütt, um diesem felten gemütlichen Abend ie Sand eines Freundes zu drücken und ihm ein "Glück auf" zum neuen ahr zu wünschen.

Wir wünschen allen unseren Freun n fröhliche Weihnachten und hof n, ihnen ein gutes neues Jahr per-nlich ühasmitteln zu können. Daum auf zum Schweizer Tang!

Es ladet höflichit ein Der Schweizer Alub Alpenrösli,

W. H. und P. W. Mlen Schweizern in und um Gas. atoon sei zur Kenntnis gebracht, daß ie nächste Wonatsversammlung am Des., abende 8 Uhr, stattfindet in Tüfcher. Bollzähliges Erichei.

Schweizer "Mudi's" Aufruf!

Ich bin der Schweizer Mudi, Daß all die guten Schweizer In Canada find gerftreut.

Daß der Klub sich hat erneut Und einen Tang will haben,

Ich will nun jedem fagen. Bu vergeffen all die Plagen Und fich zu finden ein In Saskatoon um neun.

In der Odd Fellows Sall, Und follft du mir es bugen, Wenn du's vergigt diesmal.

Wohlan, ihr echten Schweizer, Ihr deutschen Freunde all, Wir wünschen uns ein "Neues" In der Odd Fellows Hall. Komm ber, mein lieber Freund, Ich werd' die Sand dir druden, Und wärft du auch mein-Feind.

Machruf.

Balentin unterichüt Ir. land Balentin Unterschütz in de Nacht des 4. Dezember im Alter von 18 Jahren. Er war der Sohn de Balentin und der Eisa Unterichüt, geb. Little, und erblickte bei Mei und, Sast., am 20. November 191. das Licht der Welt. Um 9. Dezembe desfelben Jahres wurde er in de heiligen Taufe wiedergeboren zu e nem Rinde Gottes. 218 Rind übe. tand er eine schwere Krankheit, a. der er wochenlang darniederlag, wei de einen ftart geschwächten Rorpe gurudließ. Jedoch erfreute er ficin den letten Jahren guter Gefund beit und ift forperlich recht ftart ge vorden. Im Februar dieses Jahre erfrankte er ichwer an der Jufluenzo eben als seine Mutter vom Hospita in Binnipeg gurudfehrte. Diefe Et Irantung rief einen Bergfehler ber bor. Beitweilig erholte er fich wie der, jo daß wir auf gangliche Gerfte. ing seiner Gesundheit zu hoffen bi rechtigt ichienen. Jedoch verschlim merte fich in den letten Bochen sein Bergleiden zusehends und trop alle ärztlichen Kunft und Hisfe nahmen seine Kräfte schnell ab. Er war sich seines Zustandes bewußt und hat ohe Furcht und Bangen dem Tode entgegengesehen. In Seim und Kirche chriftlich erzogen, baute er in indlichem Glauben auf feinen Beiland, sieß ihn ohne Murren und Kla gen walten und ist in diesem Glauben ohne ichweren Rampf heimgegangen in die Freude des Berrn. trachte fein MIter auf 18 Jahre und in der 3weiten Avenue 220 bei 14 Tage. Gein fruber Beimgang wird betrauert von den tiefbetrübten Eltern und 5 Geschwiftern, neben einer großen Angabl von Berwandten

> und Freunden. Greife der nachsten Berwandten. Am ment öfter in ihrem Saufe, und ar Sonntagnachmittag fand vor einer Samstag vor ihrem Tode besucht großen Bersammlung in der lutheri- Sochw. Bater Seltmann von Gran ichen St. Raulustirche zu Melville, son sie und hendete ihr nochmal Sast., die öffentliche Leichenseier bie heiligen Saframente. icatt. Der deutichen Bredigt lag ber Konfirmationsfpruch des Entschlafe- tug mahrend der Frühmesse statt tung erduldet uim. 1. Joh. 2, 14— aus dem Kloster von Duluth, Minn 17 war der englischen Predigt au an den Sara derer toten Mutter eil Brunde gelegt, welche fich besonders te. Gie murbe im Friedhof an die Jugend der Gemeinde richtete Granson beerdigt, wobe Der Chor der Gemeinde sang das ter Seltmann amtierte. "Go ruh denn fanft" uim. während ein Kinderchor das Lied song: "Wo sindet die Seele die Sei-mat, die Ruh'." Auf dem Stadt-iriedhose der Stadt Melville ruht nun sein müder Leichnam aus, bis der Herr ihn zu neuem Leben und zur herrlichkeit ruft. — E. G. H.

Während der Nahrt foll man bes Fahrers Sicherheit nicht loben, damit die Gitelfeit seine Sand nicht unficher



MAGIC BAKING POWDER

n Canada verbraucht als alle anbern Fabrifate gufammengenommen.

Bergeftellt in Canaba. Rein Mlaun. E.W. GILLETT CO. LTD.

Todesanzeige.

Am Bittwoch, den 4. Tezember, um 6 Uhr morgens, entichlief santt und ruhig im Alter von 62 Jahren noch Serr Georg F. Klein, der Gatund 2 Monaten Frau Appollonia des te der Berftorbenen, u. a. jolgen Georg F. Klein aus der Kolonie Mariahilf, Sast., an einer ichlimnen Rerven- und Nierenfrantheit.

Frau Klein hatte eine längere Krankheit hinter sich. Bor ungefähr 31/2 Jahren wurde fie wegen Galenfteinen operiert. Bor gwei Jahren

Die Berftorbene hatte fich für di Mm Camstagabend fand eine lette Reife fehr gut vorbereitet; f Trauerfeier im Elternhause statt im empfing das allerbeiligfte Gafra

Die Beerdigung fand erft Sams nen zu Grunde, Jakobus 1, 12: wegen der abwesenden Tochter Schw Selig ist der Mann, der die Ansech M. Sabina, D. S. B., welche ers an den Sarg hrer toten Mutter eil Granson beerdigt, wobei Hochw. Pa Die Berftorbene fam icon im rier"!)

(Shlub.)

Am 16. nadmittags fuhr un Friedrich Seiferling gu feinem Bru

der Paul Seiferling. Wir trafe.

Baul zu Sause an und hatten ein

ichöne Unterhaltung mit ihm. Sein Tochter Karolina serbierte uns ein gutes Rachtessen, das wir uns auch

gut schmeden ließen. Besten Dant Rach dem Essen fuhr uns Friedrich Seiserling nach Sedlen zurück zu

Serrn und Frau Balentin Sarti, wei iber Nacht blieben. Sonntag ben 17., gingen wir zur Kirche, wo Hochw. Pater Janlen die hl. Weise

hielt und in drei Sprachen, Eng lisch, Deutsch und Französisch, pre

digte. Naa der Kirche ging es wie

der zu Beren Harti, wo wir ein gu tes Mittagessen einnahmen. Gedler

hat eine schöne Kirche und bazu noch

ein großes Konvent. Um 4 Uhr ver

abichiedeten wir uns mit bestem Dan

ton Geren und Frau Sarti. Auf Wiedersehen! Auch verabschiedeten wir uns von Geren und Frau Baul

Seiferling und bestiegen das Buid Auto von Friedrich Seiferling. Win

waren zu sechst, Friedrich und seine Frau, Friedrich Schneider und Frau

und der Schreiber mit Frau. Dann ging es St. Beter zu, wo wir Serrn und Frau Joseph Eberle sowie Serrn

und Frau Thomas Eberle überrasch, ten. Beide Frauen sind Geschwister-

finder meiner Frau. Bei Berrn und

Frau Joseph Eberle nahmen wir das

Nachtessen ein. Kaum waren wir

a, kamen die Schwiegereltern von

Friedrich Seiferling Berr und Frau

herr Schräder aus

Texas berichtet an

Dr. Dusheck

Beftellgettel

Dr. C. Buffed Inftitute, Dept. F-29C.

807 Alberftone St., Binnipeg, Man. Bitte ichiden Gie mir für beiliegende

Bufh und auch die freie Beitschrift

Agenten gesucht für Dr. Bufbed's Sausmittel. Mergilicher Rat frei.

Deutiche Seilfunde".

. bon Ihrem berühmten Cold-

Jahre 1899 an der Seite ihres eriten Mannes Daniel Flegel aus Melo-dia, Bukowina, nach Canada; sii siedelten sich in der schon damals aufblühenden Kolonie Mariahilf, Sas-fatchewan, an,. Sie lebte mit ihn 29 Jahre. Aus dieser Ehe gingen 10 Kinder hervor, wobon noch sieber am Leben find, 4 Söhne und 3 Töch ter, alle verheiratet, nur die zwei alteste Tochter widmete sich den Berrn und trat einem Orden in lofter gu Duluth, Minn., bei.

Ein Jahr nach dem Tode ihre riten Mannes verehelichte sich d Jerstorbene nochmals mit Herrn G rg &. Rlein, ebenfalls aus Marie ilf. Sie lebten 15 Jahre zusamme is der Tod fle von feiner Geite rif Die Berftorbene hinterläßt be

iefbetrübten Gatten, 4 Söhne, : Löchter, 33 Enkel und 3 Urenkel Die Familien Klein und Flege prechen allen ihren Freunden und Bekannten, welche an der Leichen eier und Beerdigung ihrer liebei

Mutter teilnahmen, ihren herzlich-sien und innigsten Dank aus. Du starbst zu früh Und wirst so schwer vermißt; Du warst so lieb und gut, Daß man Dich nie vergißt.

Niemand fennt die Ratichlage und die Borfehung Gottes. Todmude fiand ich zwei Tage und Nächte an Sterbebette meiner Gattin. Gir flehte mich in ihren Schmerzen an ihr doch zu halfen, nachdem argtliche ellen jenen, die zur Totenwache erchienen waren, besonders den Herselfen wir einen Ressen. Jum
chienen waren, besonders den Herselfullen den Ressen. Jum
chienen waren, besonders den Herselful der Kerselfen. Jum
chienen waren, die zur Totenwache erkirche zum Grabe begleitet haben,
kirche zum Grabe begleitet haben,
kirche zum Grabe begleitet haben,
kommentsich der Familie Joseph
kirche zum Frahe ihren kerbetrubten
Chienen waren, die zu haben deinen Ressen. Jum
chensiellen wurde auf dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wir einen gemütkopf den Stenken der Konden der Gestellen kirchen gemütkopf der Gestellen kirchen der Gestellen kirchen der Gestellen kirchen gemüthof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
hof bereiter len einen gemüthof beneute dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
hof beerdigt. Hood wurde auf dem St Antonius Kirch
ho ramentlich der Fahnenträgerin Pau ebenfalls gut aufgenommen wurden. lina Jimmer sowie dem Gochw. Pachdem wir noch einige Stunden verne P Seltmann, der bei stürmi bei Gerrn und Frau Friedrich

(Das herzlichfte Beileid des "Cou-

Eine Reife rach Saskatcheman

Deutsche Katholiken!

Die Einwanderungs-Abteilung des Bolksbereins Deutsch-Canadicher Katholiken (B.D.C.K) stellt ihre Dienste für alle Ein-wanderungs-Angelegenheiten zur Berfügung.

Die Einwanderungs-Abteilung des B.D.C.R. arbeitet in eng-fter Berbindung mit fämtlichen firchlichen Behörden im Westen

Sie beforgt foftenlos alle notwendigen Papiere, vermittelt

Besondere Aufgabe der Einwanderungs-Abteilung der B.D.C.A.:

Dermittlung von Kredit für Schiffskarten zu günstigen Bedingungen.

Mile Musfünfte merden foftenlos erteilt.

Benn Gie Farmarbeiter, Dienstmädchen brauchen, wenn Sie Bermandte und Freunde kommen laffen, ober felbst in die Beimat reifen wollen, fo wenden Sie fich an unfere Bertrauensleute, oder dirett an die:

Einwanderungs=Abteilung des Polks= vereins Deutsch=Canadischer Katholiken

460 Main Street

Winnipeg, Man.

warf die Krankseit sie nochmals nieber, sodaß sie das lette Jahr an den
tige Gott läutert den Menschen durch
vurde, dis sie nun der von ihr sie oft ersehnte Tod erlöste.

Silfe vergebens war. Ter allmächtender; beinders interessischen und mit einem großartigen Parlaments
die Postversandsteilung. Bir begebäude, mit dem großen Bassachen
vander Schießlich favonder Schießlich fasie einem großartigen Parlaments
die Postversandsteilung. Bir begebäude, mit einem großartigen Parlaments
die Postversandsteilung.
The vergebens war. The state of the state Iner Tocker Anna. Schlieftlich fanen ihre Tocker Maria und ihre
Tocker Anna, beide mit ihren Männern, herein, und bald darauf ist iie
in die Ewigfeit eingegangen. Ich
Trau Schweiter hat. Bei Joseph Abein.
Trau Schweiter hat. Bei Joseph
Trau Von Angareta Schlachter,
Trau Schweiter hat. Bei Joseph
Trau Von Angareta Schlachter,
Trau Schweiter hat. Bei Joseph
Trau Von Angareta Schlachter,
Trau Schweiter hat. Bei Joseph
Trau Von Angareta Schlachter,
Trau Schweiter hat. Bei Joseph
Trau Von Angareta Schlachter,
Trau Schweiter hat. Bei Joseph
Trau Von Angareta Schlachter,
Trau Schweiter hat. Bei Joseph
Trau Von Angareta Schlachter,
Trau Schweiter hat. Bei Joseph
Trau Von Angareta Schlachter,
Trau Von Anga preche meinen herzlichsten Dank aus Ehmann trasen wir auch dessen Bru und hinterließ ihren tiesbetrübte:

dem Better zur Kranken kam, um Schneider zugebracht hatten, verabihr die lette Wegzehrung zu reichen. ichiedeten wir uns von ihnen und von der alten Tante Seiferling. Roch.

> mals herzlichen Dank für alles. fieht, muß eine große Beränderung Beihnachten. teftstellen. Es ift eine icone Ctadt

ergreifende Predigt. Herr gib ihr die emige Ruhe!

Einliegend finden Gie \$2 als Bor-ausbezahlung für den "Courier" von Beren Ignat Goet, Faith, Alta

Rodmal danken wir allen Freunden für die freundliche Aufnahme nd muniden allen Freunden und Ber Regina vor 18 ober 20 3ab Befannten huben und bruben fomie ren gesehen hat und es heute wieder Lesern und Leserinnen fröhliche

Georg und Alara Chnes.



herr und Frau Georg Chnes,

Faith, Alberta. schöne Unterhaltung bis spät in die Racht, die beinabe nicht abzubrechen war. Ueber Nacht blieben wir bei Jojeph Eberle. Rächften Morgen ging es zur Nirche, wo Hochw. Pater Megger ein Seelenamt für den verstorbenen Erzbischof Mathieu zele brierte. Wir besichtigten auch die Grotte in St. Peter. Darauf besuchten wir Bitwe Ratalie Geiferling, deren Mann auch Geschwisterkind gu meiner Frau war. Wir durften auch Berrn und Frau Anton Schmidt nicht vergeffen, benen wir einen tur zen Besuch abstatteten. Wir sagen besten Dank Herrn und Frau Joseph Eberle, Berrn und Frau Anton Schmidt und Frau Natalie Seiferling für die freundliche Aufnahme Unfere guten Freunde Friedrich und "Ihr berühmtes Cold Bush, Erfät-tungsmittel, ich kann aufrichtig sagen ich habe niemals einen Fehlschag gehabt wenn ich diese Mittel angewandt habe, has heißt, man muß es sofort anwenden wenn man ein Somptom von Erkältung bemerkt." — Cold-Sush kotter mur 30c pro Schacktel, 6 für \$1.50, portforei Halte es vorrätig und sei geschült. eine Ueberraschung. Frau Eberle ließ es an nichts fehlen und servierte ein gutes Wittagessen. Um 3 Uhr verabschiedeten sich Friedrich und Ro salie Seiferling von uns, was uns sehr leid tat. Rochmal vielen Dank für Eure Berglichfeit! Die beiben Söhne von Thomas Eberle fuhren uns nach Kronau, wo wir abends den Bug bestiegen und suhren wieder nach Regina, wo wir bei Friedrich Schneider . übernachteten. Um 19. gingen ich und meine Frau die Stadt besichtigen. Wir fuhren mit

Straßenbahn jum Simpfon-Rauf-



EDMONTON 100 Pinder Block SASKATOON

270 Main St WINNIPEG, Man Cor. Bay & Wellington S TORONTO, Ont.

Cunard Line Die älteste Schiffslinie nach Kanada 1840-1929

Jetzt ist die richtige Zeit fuer die Von-kehrungen, um Ihre Jamilien und Vervandten nach Kanada zu bringen.

Schreiben Sie in Threr Mutterspe an bie Cunard Line und Die werben wollkommen kostenlos austuchrliche Information und Bueile bei ber Ausstellung ber notwenbigen Schriftstuecke beken

Benn Sie Shren Jamilten in Curope Gelb schicken wollen, so besorgt bie

Die Cunard Line bat Bueres in alles europaeischen Laenbern. Biese Buerm werden Ihren Jamilien und Freunden is

Orgeln! Orgeln!

Bon \$45.00 bis \$125.00



Durch Fabrik wieder aufge-baute Orgeln.

So gut wie neu-Alle Stile und Modelle

Bar ober Abzahlung-Pianos, Orgeln, Radios.

Mlle berühmte Fabrifate.

Piano Company, Ltd.

2300—11. Ave. hous, ein schönes achtstediges Ge-

